

**AG ZUM SPB 4/ KOLLOQUIUM ZUM VÖLKERRECHT  
ab 13. Oktober 2010, mittwochs von 14 bis 16 Uhr, GC 8/131**

Ich beabsichtige, ab dem kommenden Wintersemester ein Kolloquium zum Völkerrecht anzubieten. **Die Veranstaltung richtet sich fakultätsübergreifend an alle völkerrechtlich interessierten Studierenden und Dozenten.**

Im Kolloquium sollen zum einen die klassischen Fälle des Völkerrechts besprochen und ihre Bedeutung für Stand und Entwicklung des Völkerrechts erörtert werden. Zum anderen sollen aktuelle Strömungen innerhalb der Völkerrechtslehre, aktuelle politische Konflikte analysiert und völkerrechtlich bewertet werden. Im Wintersemester werden die wichtigsten Fälle zum allgemeinen Völkerrecht behandelt, im folgenden Sommersemester soll der Schwerpunkt auf dem Internationalen Wirtschaftsrecht liegen.

Jede Woche soll mind. eine Entscheidung des Internationalen Gerichtshofs oder ein aktueller politischer Konflikt besprochen werden. Der Fall wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung von einem oder zwei Teilnehmern kurz mündlich vorgestellt (Sachverhalt sowie die wichtigsten Rechtsfragen, die das Gericht zu behandeln hatte). Teilnehmer, die an einem Probeseminar interessiert sind, können ebenfalls eine schriftliche Ausarbeitung vorlegen.

Zur Vorbereitung werden alle Teilnehmer gebeten - auch diejenigen, die in der betreffenden Stunde keinen Fall präsentieren - den jeweiligen Fall vor dem Kolloquiumstermin zu lesen. Zugrundegelegt werden die Fallsammlungen von *Dörr*, Kompendium völkerrechtlicher Rechtsprechung (2004), von *Menzel/ Pierlings/ Hoffmann*, Völkerrechtsprechung (2005) und von *Heintschel von Heinegg*, Casebook Völkerrecht (2005).

Zum Verständnis der IGH-Entscheidungen sind Englischkenntnisse erforderlich.

Das Kolloquium findet fortlaufend ganzjährig statt, Leistungsnachweise und Teilnahmebescheinigungen werden jedoch für jedes Semester separat erteilt. Zum Erhalt eines Leistungsscheins wird die regelmäßige Teilnahme an allen Terminen des Kolloquiums erwartet. Es ist allerdings auch möglich nur an Einzelterminen teilzunehmen, wenn besonderes Interesse an einem bestimmten Gebiet besteht.

Zum ersten Termin findet eine Vorbesprechung statt.

Boor, Wiss. Mitarbeiter

Nähere Auskünfte, GC 8/148, Tel.: 32-22823, [Felix.Boor@ruhr-uni-bochum.de](mailto:Felix.Boor@ruhr-uni-bochum.de).

*Vorläufige Gliederung Wintersemester 2010/11*

13. Oktober		Vorbesprechung und Einführung IGH am Beispiel <i>Nicaragua-Case</i> (Urteil v. 26.11.1984 – Zulässigkeit der Klage)
20. Oktober		Humanitäres Völkerrecht und aktuelle Konflikte
27. Oktober	Völkergewohnheitsrecht I	<i>Lotus-Case</i> (StIGH, Urteil v. 07.09.1927) & <i>Asylum Case</i> (IGH, Urteil v. 20.11.1950)
03. November	Völkergewohnheitsrecht II	<i>Nordsee-Festlandssockel</i> (IGH, Urteil v. 20.02.1969)
10. November	Völkervertragsrecht	<i>Gabcikovo-Nagymaros</i> (IGH, Urteil v. 25.09.1997)
17. November	Diplomatenrecht	<i>Teheraner Geiselfall</i> (IGH, Urteil v. 24.05.1980)
24. November	Dipl. Schutz I	<i>Nottebohm-Case</i> (IGH, Urteil v. 06.04.1955) & <i>La Grand-Case</i> (IGH, Urteil v. 27.06.2001)
01. Dezember	Dipl. Schutz II	<i>Bracelona Traction</i> (IGH, Urteil v. 05.02.1970) & <i>East Timor</i> (IGH, Urteil v. 30.06.1995)
8. Dezember	Staatenverantwortlichkeit	<i>Corfu Channel</i> (IGH, Urteil v. 09.04.1949) & <i>Lockerbie</i> (IGH, Urteil v. 14.04.1992)
15. Dezember		Piraterie und Bundesmarine
22. Dezember	Gewaltverbot I	<i>Nicaragua-Case</i> (Urteil v. 27.06.1986-Begründetheit)
12. Januar	Gewaltverbot II	<i>Caroline</i> , 6-Tage-Krieg & WMD (Irak); <i>Entebbe</i> & <i>Operation Libelle</i>
19. Januar	Humanitäres Völkerrecht I	<i>Palestinian Wall-Case</i> (IGH, Rechtsgutachten v. 09.07.2004)
26. Januar	Humanitäres Völkerrecht II	<i>Nuclear Weapons-Advisory Opinion</i> (IGH, Rechtsgutachten v. 08.07.1996); Waffenverbote
02. Februar	Terrorismusbekämpfung	<i>Kadi &amp; Al Barakaat International Foundation ./.</i> <i>Rat</i> (EuG, Urteil v. 21.09.2005 & EuGH, Urteil v. 03.09.2008)